



Endlich  
ausgegeistert!



## Spielablauf

Taucht ein in ein neues Abenteuer mit euren Lieblingshelden aus „Die Schule der magischen Tiere“ und **lest** aufmerksam die **Geschichte** ab Seite 2 dieser Anleitung. Das **Puzzle** legt ihr, **sobald** ihr in der Geschichte dazu **aufgefordert** werdet.

### Empfehlungen und Puzzletipps

- Zum Puzzeln benötigt ihr eine ebene Arbeitsfläche von mindestens 100 x 70 cm.
- Schüttet die Puzzleteile in die Schachtel und sortiert zunächst alle Randteile heraus. Mit diesen legt ihr zuerst den Rahmen des Puzzles.
- Überprüft beim Zusammensetzen der Teile immer genau, ob die Bildausschnitte und die sich berührenden Formen der Teile zusammenpassen.
- Habt ihr den Rahmen gelegt, empfiehlt es sich, die restlichen Teile nach Farben und auffälligen Merkmalen zu sortieren und passende Teile zusammenzusetzen.
- Die **Bildvorlage** zum Puzzle findet ihr auf **Seite 6** in dieser Anleitung.

**Nachdem** ihr das **Puzzlebild gelegt** habt, **lest** ihr die **Geschichte weiter**. **Darin** werdet ihr immer wieder auf **Rätsel** stoßen, die ihr nur **mithilfe** des **Puzzles**, manchmal auch mit dem beiliegenden **Taschenspiegel** oder mit dem zusätzlichen „Material“ aus der **Anleitung lösen** könnt.

Wenn ihr glaubt, ein **Rätsel** richtig **gelöst** zu haben, **lest** ihr die Geschichte **weiter**. Überprüft, ob euer Lösungsweg mit den genannten **Tipps** übereinstimmt. Solltet ihr beim Rätseln nicht weiterkommen, dürft ihr ebenfalls weiterlesen. Ihr erhaltet dann im Verlauf der Geschichte wichtige Tipps zum Rätsel. Die **Auflösung** eines Rätsels erfolgt immer nach dem Tipp zum Rätsel. Sie ist durch das Wort **Lösung** gekennzeichnet.

**Wir wünschen euch viel Spaß!**

# Endlich ausgegeistert!



„Endlich geht es loserich!“ Fledermaus Eugenia flatterte direkt auf Eddies Kopf und vergrub sich in seinen Haaren.

„Zu der Burg, in der ich aufgewachsen bin!“

„Ja, endlich“, dachte Ida und sah zu Rabbat, ihrem magischen Fuchs. Er saß auf ihrem Koffer und schmiegte die Schnauze an ihren Oberschenkel. Ida ließ den Blick über den Vorplatz der Wintersteinschule schweifen. Überall wimmelte es von Koffern, Reisetaschen und magischen Tieren. Die Klassenfahrt konnte beginnen.

Die Klasse von Miss Cornfield war keine gewöhnliche Klasse. Einige Kinder hatten bereits ein magisches Tier bekommen. Mister Mortimer Morrison, der Inhaber der magischen Zoohandlung, und Miss Cornfield suchten für jedes Kind das magische Tier aus, das zu ihm gehörte und mit dem nur dieses reden konnte. Ida war die Erste gewesen. Seitdem konnte sie sich ein Leben ohne Rabbat überhaupt nicht mehr vorstellen.

Als Mr. Morrisons Bus um die Ecke bog, nahm Benni seine Schildkröte Henrietta auf den Arm.

„Hast du die Salatgurken dabei?“, fragte sie ihn nun schon zum siebten Mal. „Alle?“

Benni nickte. „Klaro. Wer weiß, ob es auf einer Ritterburg in Oberbayern genug Schildkrötenfutter gibt!“

Quietschend hielt der klapprige Bus vor der Klasse und Mr. Morrison stieg aus. Auf seinem Hut trippelte eine Elster aufgeregt von einem Fuß auf den anderen. Pinkie war Mr. Morrisons magisches Tier.



Er begrüßte Miss Cornfield mit einer Umarmung und packte die Taschen in den Kofferraum. Nach und nach stiegen die Kinder ein. Auf magische Art und Weise fand jeder einen Platz.

Jo hatte eine riesige Wasserspritzpistole auf dem Schoß. Sein Pinguin Juri brauchte immer mal wieder eine Abkühlung. Neben ihm saß Anna-Lena mit Caspar. Jo musste ganz genau hinsehen, um das Chamäleon zu bemerken.

Helene und Kater Karajan konnten sich nicht entscheiden, wo sie sitzen wollten. Auf dem ersten Sitz brummte der Motor zu laut, auf dem zweiten war es ihnen zu zugig und der dritte Platz roch streng nach Krokodil.

„Isch bin angenehmeres Reisen gewöhnt“, fauchte der Kater. „In Frooonkraisch hatte ich ein Heizkissen und Ohrenschützer!“, beschwerte er sich, während es eine Reihe weiter hinten leise zu knistern begann. Dort saßen vergnügt Schoki und sein Pinselohrschwein Peperoni und machten sich gemeinsam über ihren Reiseproviant her.

„Wir sind gleich da, nur noch fünf Kilometer bis zur Burg Felsenschön!“, rief Eddie und zeigte nach draußen auf einen braunen Wegweiser.

Als Mr. Morrison den Bus einen schmalen Weg zur Burg hinauflenkte, bemerkte Juri den mit Wasser gefüllten Burggraben.

Ungeduldig tippelte er von einem Fuß auf den anderen. „Kann ich da reinspringen? Ich habe schon ganz heiße Füße!“

„Klar, aber erst nach der Burgführung!“, antwortete Jo.



„Du meinst:  
willkommen in  
Oberbayern!“

„Woll-Bommel  
im Opa-Brei!“